

Leader-Fachgremium Tourismus, Naherholung und Kultur

Ergebnisprotokoll zur Sitzung

"Paddeln in der Vogelpark-Region" am 07.04.2011, 18:00 Uhr,
Rathaus Gemeinde Bomlitz

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: siehe Anlage 1

Gesprächsleitung und Protokoll: Janina Brandt, Anna-Sophie Wurr, Wladimir Müller (KoRiS)

1 Begrüßung und Einführung

- Herr Kyritz von der Gemeinde Bomlitz heißt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Leader-Fachgremium Tourismus, Naherholung und Kultur herzlich willkommen.
- Frau Wurr begrüßt die Anwesenden und stellt den Ablauf sowie die Ziele der Veranstaltung vor. Im Mittelpunkt der Sitzung steht das Thema "Paddeln in der Vogelpark-Region" mit folgender Zielsetzung:
 - Erörterung der aktuellen Situation im Bereich "Paddeln" in der Vogelpark-Region
 - Feststellung bestehender Konflikte im Bereich "Paddeln"
 - Identifizierung von Zielen und Handlungsansätzen
- Frau Brandt informiert die Teilnehmenden über umgesetzte und beschlossene Leader-Projekte und gibt einen Überblick über den Leader-Mitteleinsatz in den einzelnen Handlungsfeldern. Insgesamt konnten bereits 20 Projekte bewilligt werden, für sieben weitere Projekte hat die LAG eine Förderung beschlossen. Damit sind ca. 1,2 Mio. Euro der EU-Mittel verplant. Der größte Anteil ist mit 541.852 Euro in das Handlungsfeld 'Tourismus, Naherholung und Kultur' geflossen.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen sich im Folgenden kurz vor.

2 Aktuelle Situation "Paddeln in der Vogelpark-Region"

Walsrode: Einschätzungen von Herr Braemer, TV Jahn Walsrode

- Der TV Jahn Walsrode hat während des Zeitraums der Flusssperrung nur einige hundert Meter Flussabschnitt der Böhme zur Ausübung des Kanusports zu Verfügung.
- Die aktuelle Situation an vielen Umtragestellen wird als mangelhaft eingeschätzt. Darüber hinaus fehlen aus Sicht der Kanusportler Parkmöglichkeiten an einigen Umtrage- bzw. Einsatzstellen.
- Das Befahren der Böhme ist nur bei bestimmten Pegelständen erlaubt. Hinter dem Bootshaus des Vereins ist aufgrund geringer Pegelstände eine Befahrung häufig nicht möglich.

Bomlitz: Einschätzungen von Herrn Kyritz, Gemeinde Bomlitz

- In der Gemeinde Bomlitz fehlt es in erster Linie an Rastplätzen.
- Die touristische Nutzung im schützenswerten Naturraum der Böhme führt zu Interessenkonflikten, die bisher nicht durch dauerhaft tragfähige Kompromisse gelöst werden konnten.

Bad Fallingb. : Einschätzungen von Herrn Allermann, Stadt Bad Fallingb.

- Die Problematik rund um das Paddeln hat sich in den letzten Jahren verschärft. Die ganzjährige Sperrung vieler Heideflüsse führte zu einer starken Konzentration der Paddler auf der

Böhme, die Konfliktpotenzial mit sich bringt. Zu beanstanden sind vor allem die Hinterlassenschaften der Paddler.

- Durch die Grundstücksverhältnisse ist die Zufahrt an das und Abfahrt vom Gewässer mit PKW nur sehr eingeschränkt möglich. Es kommt an vielen Stellen zu kritischen Verkehrssituationen beim Be- und Abladen und durch unsachgemäßes Abstellen von Fahrzeugen.
- Angler und Paddler sollten die Möglichkeit haben, die Böhme zu nutzen. Die Belange des Naturschutzes müssen jedoch Vorrang haben.

3 Arbeitsphase I: Ist-Zustand "Paddeln in der Vogelpark-Region"

Während der ersten Arbeitsphase sammeln die Anwesenden in einer Kartenabfrage Informationen zu bereits vorhandener Infrastruktur und Angeboten für das Paddeln in der Region und erfassen bestehende Konflikte sowie Handlungsbedarf.

Welche Infrastruktur/Angebote für das Paddeln gibt es bereits in der Region?	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bootsstation Bad Fallingbostel: Professioneller Bootsverleih mit Transport ▪ Bootsstation mit Gastronomie ▪ Dorfmark: 2x Bootsverleih, 1x Umtragestelle ▪ Böhmebrücke Uetzingen: Ein- und Ausstieg ▪ Walsrode "Mühle: Umtragestelle 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Boote mieten ▪ Anlagestellen ▪ Paddeln für die ganze Familie ▪ Schöne Natur ▪ Faltblatt (Hinweis: nicht mehr verfügbar)

Wo bestehen Konflikte bzw. Handlungsbedarf?	
<p>Nutzungsprobleme und Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Müll ▪ Verschmutzung der Uferzonen ▪ Feuer ▪ Zelten außerhalb der vorgesehen Flächen ▪ Problem: Pflege ▪ Umtragestellen: Wer betreut sie? ▪ Laufende Pflege und Reinigung der Anlagestellen? 	<p>Tourismus und Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Massentourismus! ▪ Konzentration ▪ Öffnung aller Flüsse, damit Paddleransturm ausbleibt, sich Paddler auf alle Flüsse verteilen ▪ Benachteiligung gegenüber Bayern, da viele Bundesländer früher Ferien haben. ▪ Bringen auswärtige Paddler Geld in die Region? ▪ Keine Umsatzeinflüsse im Ort ▪ Paddlerstruktur ändern, da Engländer weggehen
<p>Infrastruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rastplätze ▪ Toilettenrastplätze ▪ Rast- und Einsatzstationen ▪ Gute Aus- und Einstiege ▪ Parkmöglichkeiten und Rasten ▪ Gastronomie an Ein- und Ausstiegen ▪ WC an den Ein- und Ausstiegen ▪ Parkplätze? ▪ Zugänglichkeit der Einsatzstellen für Bootstransporter 	<p>Aufklärung und Information</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Infomaterial Internet ▪ Bericht über Böhmeschließung veröffentlichen ▪ Pegelstände sind nicht abrufbar ▪ Beschilderung? ▪ Bei Böhme-Öffnung Beschriftung der Pflanzen am Uferrand ▪ Information über Regeln und Rastplätze ▪ Lehr- und Infoschilder ▪ Verbesserung des Infoangebotes zu Naturschutzthemen ▪ Leihbootfahrer werden nicht über Pflichten aufgeklärt ▪ Nutzer der Natur müssen geführt werden
<p>Nutzer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gleichstellung für Angler und andere Nutzer der Böhme ▪ Bedingungen für organisierten Kanusport verbessern, ansonsten Aussterben einer Sportart ▪ Verursacher? ▪ Anonymität ▪ Anonymität der Paddler – rücksichtsloses Verhalten 	<p>Umwelt- und Naturschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Naturschutz ▪ Umweltschutz ▪ Brut- und Setzzeit ▪ Zerstörung von Bruthilfen (mutwillig) ▪ Vernichtung der Fischbrut durch Paddel- und Wellenschlag

- Insbesondere von Seiten des Naturschutzes und der Angler werden Konflikte zwischen dem Verhalten der Kanuten und den Belangen von Natur und Umwelt gesehen. Aufgrund der Anonymität vieler Paddler sei ein teilweise rücksichtsloses Verhalten spürbar.
- Vertreter der Kommunen sowie der Bereiche Tourismus und Kanusport bemängeln die verbesserungsbedürftige Infrastruktur: der Pflegezustand und die Organisation der vorhandenen Infrastruktur sind problematisch und ergänzende Infrastruktur ist erforderlich.
- Einigkeit herrscht bei allen Teilnehmern in Bezug auf das vorhandene Informationsdefizit bzw. die mangelnde Aufklärung insbesondere der Kanuten von außerhalb.

4 Arbeitsphase II: Zukunftsvision und Handlungsansätze

Während der zweiten Arbeitsphase erarbeiten die Teilnehmenden eine Zukunftsvision für die Gestaltung und Organisation des Paddelns in der Vogelpark-Region und erste Handlungsansätze. Die Beteiligten sind sich einig, dass die Maßnahmen ohne die Unterstützung des Landkreises Soltau-Fallingb., insbesondere der Untere Naturschutzbehörde (UNB), nicht umgesetzt werden können.

Zukunftsvision: Wie sollte es sein?

- Die Beteiligten wünschen eine gleichberechtigte Nutzung der Böhme und Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen. Sie sehen verbindliche Vereinbarungen in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises als besonders wichtig an, um den Naturschutz- sowie den Nutzerbelangen gerecht zu werden. Als gutes Beispiel einer Nutzung durch Fliegenfischer und Paddler nennen die Teilnehmenden den Fluss Wiesent.
- Auch für den Tourismus, als wichtigen Wirtschaftszweig, möchten die Beteiligten weiterhin eine Nutzung der Böhme ermöglichen, jedoch in geordneter und geregelter Form. Für die Vermarktung des Paddelns könnte eine Zusammenarbeit mit der Gastronomie sinnvoll sein. Auch die vorhandenen Campingplätze im Umfeld von Walsrode sollten stärker mit dem Paddeln verknüpft werden, um dem wilden Campen entgegenzuwirken.
- Uneinigkeit besteht über die Nutzungszeiten der Böhme. Auf der einen Seite wird der Wunsch nach verlängerten Befahrungszeiten der Böhme geäußert (ab dem 1. Juli bzw. mit den ersten Sommerferien in der Bundesrepublik, um vermehrt Touristen in die Region zu ziehen). Auf der anderen Seite wird ein Festhalten an den zeitlichen Begrenzungen der Befahrbarkeit befürwortet, insbesondere im Hinblick auf die Brut- und Setzzeiten von Vögeln und Fischen.
- Eine Gruppe der Teilnehmenden regt an, wertvolle und sensible Abschnitte vollständig zu sperren und eine bessere räumliche Gliederung zwischen genutztem und ungenutztem Naturraum zu erzielen.
- Durch gezielte Information und Aufklärung der Nutzer erhoffen sich die Teilnehmenden ein Einhalten der Nutzungsregeln und somit einen schonenderen Umgang mit der Natur. Als besonders sinnvoll schätzen sie ausführliche Informationen in Form einer Infokarte ein, die Besuchern schon im Vorfeld, z. B. über das Internet, zur Verfügung stehen sollte. Des Weiteren fordern die Beteiligten eine Kennzeichnungspflicht für alle Boote, um "schwarze Schafe" identifizieren zu können.

Handlungsansätze: "Paddeln in der Vogelpark-Region"

Handlungsansatz	Situationsanalyse
Erläuterung	Erfassung der Bedürfnisse und Interessen der unterschiedlichen Nutzergruppen, Analyse der bestehenden Konflikte, als Grundlage der Maßnahmenentwicklung

Handlungsansatz	Ein- und Ausstiegs- bzw. Umtragestellen, Fischtrepfen
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uetzinger Brücke: Pflege der Ein- und Ausstiegsstellen ▪ Böhmebrücke: Ausbau der Park- und Abstellmöglichkeiten ▪ Tetendorf: Ausbau der Park- und Abstellmöglichkeiten ▪ Dorfmarker Mühle: Erneuerung der Umtragestelle und der Fischaufstiegsanlage ▪ Bootsstation Fallingb. Einrichtung eines Steges als Anlegemöglichkeit ▪ Walsroder Schulzentrum: <ul style="list-style-type: none"> - Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entfernen (Sicherheits- und Naturschutzgründe) - Die Ein- und Ausstiegsstelle wird während der Baumaßnahmen am Schulzentrum kaum erreichbar sein.
Beteiligte	Landkreis Soltau Fallingb., Kommunen
Hinweis	Beachtung der Verkehrssicherungspflicht

Handlungsansatz	Information und Aufklärung
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktualisierung/Neuaufgabe des bestehenden jedoch vergriffenen Flyers (im Rahmen eines Leader-Plus Projektes erstellt) ▪ Aufstellung von Info- und Lehrtafeln, Warningschildern (Paddlerlenkung) ▪ Einrichtung einer Internetplattform mit Informationen zu Befahrungszeiten und befahrbaren Abschnitten der Böhme sowie den aktuellen Pegelständen
Beteiligte	Touristiker, Landkreis Soltau-Fallingb., Kommunen
Hinweis	Pflege der Internetseite sowie der Tafeln ist erforderlich, Durchführung könnte z. B. über Patenschaften erfolgen z. B. über die Fischereiaufseher (Tafeln), die Tourismusvertretungen (Internetseite)

5 Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick

- Das Regionalmanagement stellt die Ergebnisse der Veranstaltung in einem Protokoll zusammen und sendet es den Teilnehmenden zu.
- In der nächsten Bürgermeisterrunde informiert das Regionalmanagement die Bürgermeister der drei Kommunen und stimmt mit ihnen das weitere Vorgehen ab. Ziel sollte sein, dass die Kommunen der Vogelpark-Region mit den zusammengestellten Ergebnissen an den Landkreis heranzutreten, um abzustimmen, welche Maßnahmen dieser befürworten würde.
- Bei Zustimmung des Landkreises zu einzelnen Maßnahmen wird die Gründung einer Projektgruppe aus interessierten Akteuren des Fachgremiums angestrebt, die die gesammelten Ansätze weiter diskutiert und umsetzbare Projekte konkretisiert. Das Regionalmanagement wird zur ersten Sitzung einladen.
- Frau Brandt und Frau Wurr bedanken sich für die Mitarbeit und verabschieden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Anlage 1: Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Name, Vorname	Institution	Anschrift	E-Mail
Allermann, Georg	Stadt Bad Fallingbostel		
Bissel, Joachim	Stadt Walsrode		
Böse-Seiffert, Susanne	Bootsstation Fallingbostel	Soltauer Str. 6 29683 Bad Fallingbostel	susanne.boese@ yahoo.de
Bostelmann, Erika	Verkehrsverein Bad Fallingbostel		
Borsutzky, Wolfgang	Sportanglerverein Dorfmark	Allermannstraße 29683 Dorfmark	
Braemer, Arno	TV Jahn Walsrode	Dorfallee 24 29664 Walsrode	arno.braemer@ tvjahn-walsrode.de
Dexheimer, Harald	NABU	Am Risch 22 29683 Bad Fallingbostel	
Fuhrhop, Udo	Hotel Forellenhof		
Gräf, Petra	Verkehrsverein Bad Fallingbostel		
Hellmann, Otto	Sportanglerverein Walsrode	Hermann-Löns-Str. 6 29699 Bomlitz	o-k-hellmann@ kabelmail.de
Homann, Silvia	Verkehrsverein Düshorn	Dorfallee 110 29664 Walsrode	silvia.homann@gmail.com
Jungherr, Max	Sportanglerverein Walsrode	Ginsterweg 11 29683 Oerbke	
Küddelsmann, Herbert	Dorfmark Touristik	Marktstraße 1 29683 Dorfmark	
Kyritz, Michael	Gemeinde Bomlitz	Schulstraße 4 29699 Bomlitz	michael.kyritz@bomlitz.de
Mangels, Wilfried		Verdener Str. 3 29664 Walsrode	wilfried.mangels@ t-online.de
Metzger, Matthias	Naturschutzstiftung Heidekreis		
Nikelski, Tim	Kreissparkasse Walsrode	Moorstraße 1 29664 Walsrode	tim.nikelski@ ksk-walsrode.de
Plötz, Reinhard	Stadtmarketing Walsrode		
Schultze, Sylvia	Ferienregion-Vogelpark	Am Vogelpark 1 29699 Bomlitz	schultze@ lueneburger-heide.de
Walter, Barbara	Kreissportbund Soltau-Fallingbostel	Michelsenstraße 2 29683 Bad Fallingbostel	ksb.soltau-fallingbostel@ t-online.de

Anlage 2: Übersichtskarte "Wasserwandern auf der Böhme"

